

Qualitätssicherungskommission Substitutionsberatung

(inklusive Arbeitskreis Drogen und Sucht)

Mitglieder

- » Dr. Heidemarie Lux, Mittelfranken
(Suchtbeauftragte des Vorstandes der BLÄK und Vorsitzende)
- » Professor Dr. Markus Backmund, ÄKBV München
- » Dr. Wynfrith Batzner, Unterfranken
- » Dr. Gregor Groß, Straubing
(kooptiertes Mitglied des Bayerischen
Staatsministeriums der Justiz)
- » Josef Haberl, Schwaben
- » Dr. Margarete Männlein-Mangold, Oberfranken
- » Kirsten Meyer, ÄKBV München
- » Dr. Dirk-Hans Rabe, ÄKBV München
(kooptiertes Mitglied aus dem Vorstand der KVB
und stellv. Vorsitzender)
- » Dr. jur. Jakob Schmidkonz, München
- » Doris Wagner, DESA, Schwaben
- » Professor Dr. Norbert Wodarz, Oberpfalz
- » Professor Dr. Peter Zwanzger, Oberbayern

Im Berichtszeitraum ist die „Qualitätssicherungskommission Substitutionsberatung“ dreimal zusammengetreten.

Im Verlauf des Jahres 2025 wurden folgende Themen behandelt:

- » Anträge zu den Themen Substitution sowie Sucht und Drogen der Bayerischen Ärztinnen- und Ärztetage 2024/25 und die Möglichkeiten der Umsetzung.
- » Anträge beim Deutschen Ärztetag 2025 und dem Stand der Umsetzung bzw. der Befassung durch den Vorstand der Bundesärztekammer (BÄK).
- » Ergebnisse und Rückmeldungen aus Anfragen an das Bayerische Staatsministerium der Justiz (StMJ) zur
 - » Überarbeitung des Schreibens des StMJ „Umgang mit mitgebrachten Substitutionsmitteln“.
 - » Stand der Umsetzung: Fortbildung für Bedienstete/ Curriculum „Substitution durch JVA-Mitarbeiter“.
 - » Anbindung an die ePA/Telematik-Infrastruktur/Übermittlung von Arztbriefen/Medikamentenplänen an die weiterbehandelnden Ärztinnen und Ärzte.
 - » Problematik: Fehlende Krankenversicherung nach Haft
- » Verzeichnis der derzeit in Bayern substituierenden Ärztinnen und Ärzte: Eine Weitergabe dieser Liste ist aus Datenschutzgründen nicht zulässig. Es existiert jedoch eine Anlaufstelle bei der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB), an die konkrete Anfragen von weiterbehandelnden Ärztinnen und Ärzten gerichtet werden können.
- » Aktueller Stand des Sucht-Interventions-Programms für Ärztinnen und Ärzte in Bayern.
- » Überarbeitung und Änderungen in den Richtlinien zur Substitutionsgestützten Behandlung Opioid-Abhängiger durch die BÄK.
- » Überarbeitung der [FAQs/BLÄK-Website](#).
- » Aktualisierung der Gutachterliste zu den Themen Substitution/Drogen: Diese wurde sowohl der KVB als auch dem StMJ zur Verfügung gestellt.

- » Reflexionen zum „Suchtforum“ am 2. April 2025.
- » Berichte über die Mitwirkung innerhalb der Arbeitsgruppe „Suchtprävention“ beim Masterplan Prävention.
- » Beobachtete Veränderungen im Cannabiskonsum und der Anzahl an Patientinnen und Patienten in psychiatrischen Kliniken infolge der neuen Cannabisverordnung, bzw. deren Auswirkungen auf die ärztliche Versorgung.

Zusätzlich wurden Anfragen von substituierenden Ärztinnen und Ärzten, Gesundheitsämtern und der Justiz besprochen und vereinzelt auch im Umlaufverfahren abgestimmt und beantwortet.

Um den aktuellen Stand und die Interpretation der Richtlinien der BÄK zu vermitteln, wurden Fortbildungen (sowohl für die Staatsanwaltschaft/Richter, sowie für den öffentlichen Gesundheitsdienst) unter Beteiligung der Experten aus der Kommission Substitutionsberatung unterstützt.

Darüber hinaus wurden noch folgende Anliegen diskutiert :

- » Relevanz und Präzisierung von Drogenscreenings in der Substitutionsbehandlung.
- » Verfahren gegen Bloomwell.
- » Substitutionsbus in Bayreuth/Franken, der Oberpfalz und Niederbayern.